

## **Noch drei Wochen bis zum Start der ORF-Eventserie "Janus"**

Utl.: Ab 1. Oktober in ORF eins mit u. a. Franziska Weisz als  
tougher Bezirksinspektorin =

Wien (OTS) - "Und wenn der Sensenmann höchstpersönlich durch die Tür kommt, du verpasst ihm immer noch einen Kinnhaken." Nachdem sie im mehrfach preisgekrönten Krimidrama "Der Räuber" auf der großen Kinoleinwand zu sehen war, zuletzt für den ORF/ZDF-Thriller "Blutsschwestern" vor der Kamera stand und dem "letzten Bullen" als strenge Controllerin verdächtig nahe kam, geht Franziska Weisz - nach Henning Mankells ORF/ARD-Romanverfilmung "Der Chinese" - erneut unter die Polizistinnen. In der brandneuen ORF-Eventserie "Janus" gibt die Wienerin und Wahlberlinerin ab 1. Oktober 2013 (jeweils am Dienstag um 21.05 Uhr in ORF eins, auch als Hörfilm) die toughen Bezirksinspektorin Cara Horvath, die mit ihrer temperamentvollen, sturen, direkten und machmal arrogant wirkenden Art schon das eine oder andere Mal aneckt. Probleme mit männlichen Kollegen werden nicht selten im Schlafzimmer geklärt - wenn auch eher gebrochene Herzen und verstauchte Wirbelsäulen zurückbleiben als Gefühle. Denn geht es einmal um ehrlich gemeinte Nähe, kann sie damit sowieso nicht umgehen. Und so versucht sie auch Dr. Leo Benedikt (Alexander Pschill), den sie von Zeit zu Zeit als externen psychologischen Gutachter beauftragt, nicht zu nahe an sich heranzulassen. Nicht nur, weil Leo mit ihrer härteren Art in seiner Höflichkeit ohnedies überfordert ist, sondern auch, weil Cara nicht nur ein rein berufliches Interesse an ihm hat.

Sieben Abende, ein Geheimnis

Ein großes Geheimnis um eine Serie mysteriöser Selbstmorde und um den undurchsichtigen Pharmakonzern "Janus" gilt es in den vorerst sieben 45-minütigen Folgen der gleichnamigen ORF-Eventserie zu lösen. Neben Franziska Weisz und Alexander Pschill sind u. a. Barbara Romaner als seine Ehefrau und Pharmakologin, Andreas Kiendl ("Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott", "Steirerblut") als Staatsanwalt und sein bester Freund, Barbara Kaudelka (zuletzt auch in den Kinos in "Zweisitzrakete") als seine neue Assistentin, Moritz Uhl als sein Sohn und Silvia Fenz als Universitätsprofessorin zu sehen. Den "Janus"-Konzern vertreten u. a. Karl Fischer (auch am 28. September in "Donna Leon - Auf Treu und Glauben" in ORF 2), Heinz Trixner,

Christopher Schärf ("Braunschlag") und Morteza Tavakoli ("Schnell ermittelt"). In Episodenrollen standen u. a. Joachim Bißmeier, Tim Breyvogel, Mercedes Echerer, Johannes Gabl, Veronika Glatzner, Simon Hatzl, Gerhard Liebmann, Thomas Mraz, Ferry Öllinger, Veronika Polly, Holger Schober, Michael Steinocher, Alexander Strömer, Anna Tenta und Gerald Votava vor der Kamera.

Hinter der Produktion, die das Autorenduo Jacob Groll und Sarah Wassermair erdacht und geschrieben hat, steht das Leading-Team der ORF-Erfolgsserie "Schnell ermittelt": "Janus" ist eine Produktion des ORF, hergestellt von MR-Film. Regie bei diesem vorerst siebenteiligen Thriller führte Andreas Kopriva.

Mehr zum Inhalt

Dr. Leo Benedikt (Alexander Pschill) ist forensischer Psychologe. Er beschäftigt sich damit, was in den Köpfen geistig abnormer Rechtsbrecher vorgeht. Egal, ob ihn Cara Horvath (Franziska Weisz) für die Polizei als Sachverständigen hinzuzieht, oder ob ihn jemand in einem privaten Fall um Hilfe bittet: Leo weiß, dass jedes Verbrechen in der Psyche entsteht - und deshalb auch nur dort gelöst werden kann. Als er in einer Serie mysteriöser Selbstmorde nachforscht, stößt er auf den undurchsichtigen Pharmakonzern "Janus" und ist fassungslos, als er erkennt, was hinter den Selbstmorden tatsächlich steht.

"Janus" ist nach der TV-Ausstrahlung sieben Tage auf der Video-Plattform ORF-TVthek (<http://TVthek.ORF.at>) als Video-on-Demand und auch als Live-Stream abrufbar.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Vanessa Klein

Tel.: (01) 87878 - DW 14123

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0088 2013-09-09/11:34

091134 Sep 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20130909\\_OTS0088](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130909_OTS0088)